



International Children's Mission
Michael Nieswands Projekt in Nakuru

Von Bindura nach Nakuru



Die achtklassige Rehema-Grundschule in Nakuru

Michael Nieswand schrieb uns Anfang Oktober 2008:

„Wir mussten Bindura leider an die AIC Kirche abgeben, weil es rechtmäßig dieser Kirche gehört, aber ich hatte alle unsere dort verbliebenen Kinder noch vorher hier nach Nakuru gebracht. Der Hauptgrund, dass wir Bindura aufgeben mussten, waren die schweren Stammeskriege Anfang dieses Jahres, die dazu führten, dass viele Kinder und Mitarbeiter dort unter großer Lebensgefahr wegelaufen waren. Zum Schluss waren nur noch der Manager und ein Wachmann mit wenigen Kindern auf dem Gelände. Sie wurden ständig von den Nachbarn bedroht und konnten sich nicht mehr frei bewegen.

Die ganze Gegend war für einen Monat von der Außenwelt durch Hunderte Straßenblockaden abgeschnitten und konnte später nur mit Hilfe der Armee wieder zugänglich gemacht werden. Nachdem unsere Kinder und der Manager dann mit Hilfe der Polizei evakuiert worden sind, wurde das Kinderheim ausgeraubt und zum Teil zerstört. Ohne jegliche Unterstützung und ohne Unterstützung der lokalen Nachbarschaft hatten wir keine Chance, das Projekt weiterzuführen. Die AIC hat jetzt daraus eine Schule gemacht, in der normale Kinder gegen Bezahlung unterrichtet werden.

Das Projekt in Nakuru

Michael Nieswand berichtet

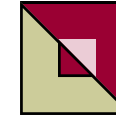


Michael Nieswand

Zur **International Children's Mission (ICM)** gehören folgende Einrichtungen:

1. Das **Nakuru Children's Rescue centre** gewährt 160 Waisen, mittellosen, benachteiligten Kindern Nahrung, Kleidung, Unterkunft und eine Grundversorgung
2. Die **Rehema Grundschule** umfasst 8 Schuljahre. An dieser Schule sind 8 hauptberufliche Lehrer tätig, die nach Tarif bezahlt werden. Die derzeitige Abschlussklasse hat 13 Schüler.
3. Das **Jesus is Lord Team** ist eine Missionsmannschaft, die aus 5 Arbeitsgruppe besteht: Das Anbetungsteam, die Keyboardspieler, das Team für die Übertragungstechnik, das Team für die Sicherheit, das Kamerateam.
4. Die **Jesus is Lord Bibelschule** mit zwei hauptamtlichen Lehrern besetzt.
5. Das **Jesus is Lord Radio**. Michael Nieswand geht es um die Ausbreitung des Evangeliums und den Kampf gegen Vergewaltigung, Diebstahl, Raub, Mord, Korruption und anderes mehr. Für das Programm sorgen 6 freiwillige Mitarbeiter, die lediglich Nahrung, Kleidung und Unterkunft erhalten. Bezahlt werden nur die Wachmannschaften, die die Sendemasten vor Anschlägen schützen.
6. **Das Farmprojekt** hat eine Größe von 150 Morgen. Produziert werden Mais, Bohnen, Grünkohl, Weißkraut, Kartoffel, Tomaten, Zwiebeln, Pfeffer, Sojabohnen.

Mit Michael Nieswand stehen wir nach den einschneidenden Ereignissen der vergangenen Monate in Kontakt über die weitere Förderung der von ihm geleiteten Einrichtung. Hierzu erwarten wir noch Nachweise und Unterlagen, so dass weitere Fördermittel freigegeben werden können..



**Hilfe für Straßenkinder
in Kenia 2/2008**

Liebe Mitglieder und Freunde!

Nach den Unruhen kommt der Hunger heißt es in einem Spiegelbericht vom Ende Oktober 2008 von Thilo Thielke, Nairobi.



Kal F. Brunner, Vors.

„Die Stammeskämpfe in Kenia sind vorerst abgeflaut - doch jetzt verschärft sich die Versorgungslage. Zehntausende Menschen haben nach dem tagelangen Ausnahmezustand nichts mehr zu essen, Beobachter befürchten Plünderungen und neue Krawalle“ (Thilo Thielke).

Seit geraumer Zeit konzentrieren wir unsere Förderung auf die Einrichtungen von Charles Mulli. Durch die Unruhen und bürgerkriegsähnlichen Umstände hat Charles Mulli viele weitere Kinder in seinen Einrichtungen aufgenommen, derzeitig ist die Zahl auf 2010 angewachsen.

Gleichzeitig hat er ein Hilfsprogramm aufgelegt, um den Familien zu helfen, die durch diese Unruhen am schwersten betroffen sind, also Flüchtlingen, die neben der Heimat auch alles andere verloren haben. Hinzu kommt natürlich noch, dass die Preise für die Nahrungsmittel sich exorbitant erhöht haben. Die Inflationsrate beträgt in Kenia, bedingt durch die globale Finanzkrise und die Unruhen, um die 35 %.

Um diese Arbeit weiter unterstützen zu können, bitten wir um Ihre Spende und sagen schon heute auch im Namen aller Kinder ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Karl F. Brunner